

Zielgruppe

Qualitätsmanagementverantwortliche, Vertriebs- und Bereichsleiter sowie weitere Führungskräfte aus den Unternehmen der Wertschöpfungskette „Lebensmittelverpackung aus Kunststoff“

Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, 61348 Bad Homburg



Teilnahmegebühr

IK-Mitglieder: 495,- Euro
Nicht-IK-Mitglieder: 695,- Euro
zzgl. 19 % MwSt.

Jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 50 Euro.
Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen (digital), Teilnahmebescheinigung, Erfrischungsgetränke sowie ein Mittagessen.

Anmeldung

www.surveymonkey.de/r/XTSJ325



Stornierung

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei schriftlicher Abmeldung/Stornierung nach dem 21.03.2023 der volle Preis berechnet wird.

Veranstalter

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V.
Kaiser-Friedrich-Promenade 43, 61348 Bad Homburg
www.kunststoffverpackungen.de
Tel.: +49 (0)6172 9266-65
Ansprechpartnerin: Kerstin Meggert
k.meggert@kunststoffverpackungen.de

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der IK.

4. IK-Aufbauseminar „Konformitätsarbeit für Kunststoffverpackungen mit Lebensmittelkontakt“

28. März 2023 | Steigenberger Hotel, Bad Homburg



4. IK-Aufbauseminar

„Konformitätsarbeit für Kunststoffverpackungen mit Lebensmittelkontakt“

Konformitätsarbeit ist seit Jahrzehnten Kernthema im Bereich Lebensmittelkontaktmaterialien. Es geht darum zu belegen, dass die verwendeten Lebensmittelkontaktmaterialien allen lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen. Besonders schwierig gestaltet sich, die immer strenger und umfangreicher werdenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere im Bereich Kunststoffverpackungen mit Lebensmittelkontakt, möglichst effizient zu erfüllen und praxisnah umzusetzen.

Daraus ergibt sich ein steigender Bedarf an Qualifizierung und ständiger Weiterbildung der verantwortlichen Mitarbeiter in den Unternehmen der Kunststoff verarbeitenden Industrie sowie bei deren Lieferanten und Kunden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die IK das Aufbauseminar „Konformitätsarbeit für Kunststoffverpackungen mit Lebensmittelkontakt“ zum vierten Mal.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das Thema effiziente und effektive Konformitätsarbeit anhand von Beispielen aus verschiedenen Sichtweisen (der Behörden, der Prüflaboren und der Industrie) präsentiert, interpretiert und diskutiert.

Darüber hinaus können sich die Teilnehmer im Rahmen der Podiumsdiskussion und der Parallelworkshops mit den Referenten zu einzelnen Aspekten bezüglich der Konformitätsarbeit / Konformitätserklärung intensiv austauschen.

Programm

10.00 – 10.10 **Begrüßung**
*Dr. Fang Luan, IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.*

10.10 – 11.10 **Effiziente und effektive Konformitätsarbeit:** Wie komme ich am besten zum Ziel und wie kann ich welche Stolpersteine umgehen?

Anhand von Beispielen werden einfachere und komplexere Fragestellungen rund um die Themen Konformitätserklärung, Supporting Documents, Prüfmethode, Verantwortungsteilung in der Lieferkette sowie Risikobewertung von verschiedenen Seiten beleuchtet und Lösungsvorschläge vorgestellt.

Die Schwerpunkte sind:

- Kurzer Abriss der rechtlichen Grundlagen
- Erläuterung folgender GMP-relevanter Aspekte innerhalb der Lieferkette:
 - Unterschied zwischen bestimmungsgemäßem und vorhersehbarem Lebensmittelkontakt
 - Herstellung von Tiefziehverpackungen und damit verknüpfte Pflichten
 - Unterschied zwischen Hersteller und Aussteller einer Konformitätserklärung
 - Herausforderungen bei Verpackungen für Convenience Food
 - Einfluss von Druckfarben und Klebstoffe auf die Produktkonformität
 - Bestimmung des richtigen O/V-Verhältnis

Dialogvortrag zwischen drei Referenten aus Behörde, Prüflabor und Industrie und dem Auditorium

Referenten:

Dr. Angela Berner, Wipak Walsrode GmbH & Co. KG

Saskia Both, Landesamt für Verbraucherschutz Saarland

Dr. Andreas Grabitz, Eurofins Consumer Product Testing GmbH

„Die Verwirklichung des Menschen geschieht im Dialog: in der doppelten Fähigkeit, zu reden und zuzuhören, zu antworten, aber auch darin, sich vom Wort treffen zu lassen. Anders gesagt: Dialog, das meint die Bereitschaft zur Kooperation.“

*(August Heinrich Henckel von Donnersmarck,
Theologe und Wirtschaftsethiker)*

11.10 – 11.30 **Kaffeepause**

11.30 – 12.30 **Effiziente und effektive Konformitätsarbeit:** (Fortführung)

12.30 – 13.30 **Mittagsessen**

13.30 – 14.30 **Podiumsdiskussion**

14.30 – 16.00 **Parallelworkshops**
Workshop 1: Bewertung von Dokumentation aus der Vorstufe
Moderation: *Saskia Both*

Workshop 2: Neufassung der DIN-Norm 10955 zur sensorischen Prüfung für Lebensmittelkontaktmaterialien
Moderation: *Dr. Angela Berner*

Workshop 3: Risikobewertung NIAS
Moderation: *Dr. Andreas Grabitz*

16.00 – 16.30 **Plenum**

ca. 16.30 **Ende der Veranstaltung**